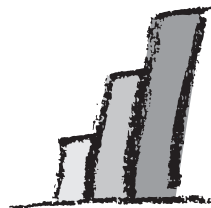
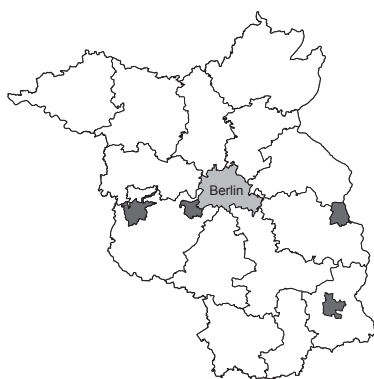


# Beitrag zur Statistik

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



Historisches Gemeindeverzeichnis  
des Landes Brandenburg  
1875 bis 1999



Brandenburg  
an der Havel



Potsdam



Frankfurt (Oder)



Cottbus

Erarbeitet:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Bevölkerung

Herausgeber:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Februar 2001

Preis: 5,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung.....	5
1. Bevölkerungsentwicklung des Landes Brandenburg nach Verwaltungsbezirken von 1875 bis 1999 (Gebietsstand 31.12.1999) .....	8
2. Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Städte des Landes Brandenburg von 1875 bis 1999 (Gebietsstand des jeweiligen Jahres) .....	12
3. Gemeindegebietsveränderungen in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg .....	20
3.1 Gebietsveränderungen in zeitlicher Folge.....	20
3.2 Veränderungen der amtlichen Schreibweise.....	22
4. Alphabetisches Verzeichnis der kreisfreien Städte mit den eingegliederten ehemals selbstständigen Gemeinden (Gebietsstand 31.12.1999) .....	23

## Vorbemerkung

Da nicht nur Daten der Gegenwart von Interesse sind, sondern auch historische Daten, wurde das erstmals vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Jahr 1997 veröffentlichte historische Gemeindeverzeichnis überarbeitet und um die Jahre 1996 bis 1999 ergänzt.

Die Idee, ein historisches Gemeindeverzeichnis zu erarbeiten, wurde im Jahr 1993 durch Herrn Günter Schade, einem ehemaligen Mitarbeiter des damaligen Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, geboren.

Durch sein persönliches Engagement, historische Quellen in Bibliotheken und Stadtarchiven zu erschließen, war es gelungen, eine Fortschreibungsreihe für die Bevölkerungsdaten des Landes Brandenburg seit dem Jahr 1875 aufzubauen.

Der Aufbau des historischen Gemeindeverzeichnisses war kompliziert, da sich das Land Brandenburg in der gegenwärtigen Struktur auch aus Gemeinden zusammensetzt, die seit 1875 nicht ständig oder niemals zum Land Brandenburg (zur Provinz Brandenburg bzw. zu Preußen) gehörten. Gemeinden des heutigen Landes Brandenburg waren in den Grenzen von Mecklenburg, Pommern, Sachsen-Anhalt und Schlesien zu finden.

Innere Reformen und die Beschlüsse des Wiener Kongresses von 1815 führten zu einer staatlichen Neuordnung Deutschlands und damit auch zu Veränderungen in der territorialen Gliederung Preußens. Es entstanden acht Provinzen, darunter die Provinz Brandenburg.

Seit Beendigung des zweiten Weltkrieges verläuft die Grenze zu Polen durch einige Städte und Gemeinden der damaligen Provinz Brandenburg. Es ist hier nicht mehr eindeutig nachvollziehbar, wie viele Personen vor 1945 diesseits und jenseits dieser Grenze lebten.

Zur Erstellung des historischen Gemeindeverzeichnisses wurden die Datenbestände der Archive des damaligen Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg und des Statistischen Bundesamtes sowie der Bibliotheken und Stadtarchive genutzt.

Für die Angaben bis 1981 wurden die amtlichen Ergebnisse der Volkszählungen verwendet, für spätere Jahre die Stichtagsangaben jeweils per 31.12. aus der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung. Eine Ausnahme bildet das Jahr 1990, hier ist der 03.10.1990, der Tag der deutschen Einheit ausgewiesen, der in den neuen Bundesländern zugleich Ausgangsbasis für die Bevölkerungsfortschreibung war.

Mit dem Aufbau des historischen Gemeindeverzeichnisses ist nicht nur eine statistische, sondern auch eine historische Analyse verbunden. Es geht in dieser Veröffentlichung nicht nur um die Darstellung der Bevölkerungsdaten, sondern auch um die Gemeindegebietsveränderungen, die in diesem langen Zeitraum vollzogen wurden.

Das im Jahr 1997 veröffentlichte historische Gemeindeverzeichnis endete mit dem 31.12.1995. Es wurden für diese Veröffentlichung die Bevölkerungsdaten bis zum 31.12.1999 ergänzt. Die Gemeindegebietsveränderungen, die in diesem Zeitraum stattfanden, wurden umgesetzt. Dadurch ist beim Vergleich mehrerer Jahre ausgeschlossen, dass sich Gebietsveränderungen auf die Bevölkerungsentwicklung auswirken. Die Entwicklung der Bevölkerung ist ausschließlich durch die natürliche (Geburten und Sterbefälle) und die räumliche (Zu- und Fortzüge) Bevölkerungsbewegung bedingt.

Die Bevölkerung des Landes Brandenburg hat sich in dem dargestellten 125-jährigen Zeitraum um ca. 80 Prozent erhöht.

<u>01.12.1875</u>	<u>31.08.1950</u>	<u>31.12.1999</u>
1 444 153	2 746 558	2 601 207

Bei der Betrachtung der Zeitreihe ist festzustellen, dass am 31.08.1950 die höchste Bevölkerungszahl im Land Brandenburg zu verzeichnen war.

Während sich seit dem 31.12.1989 bis 31.12.1994 die Bevölkerung ständig reduzierte, war in den darauffolgenden Jahren eine Bevölkerungszunahme festzustellen. Diese resultiert vorwiegend aus dem Bevölkerungsanstieg in den Gemeinden des engeren Verflechtungsraumes Brandenburg-Berlin.

Der engere Verflechtungsraum (eVr) ist eine Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, der neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden acht Brandenburger Landkreise Barnim, Dahme-Spreewald, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oder-Spree, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes (Gemeinsames Landesentwicklungsprogramm der Länder Brandenburg und Berlin, §§ 4, 5 und 6). Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen im Land Brandenburg.

Betrachtet man die Bevölkerung der Gemeinden des jetzigen engeren Verflechtungsraumes in der vergleichbaren Rückrechnung mit dem Jahr 1875, so stellt man fest, dass in diesem Raum gegenwärtig fast die vierfache Bevölkerungszahl lebt.

Diese Veröffentlichung ist für jeden einzelnen Landkreis nach Gemeinden erhältlich.

In allen Veröffentlichungen wird eine Landesübersicht zur Bevölkerungsentwicklung von 1875 bis 1999 mit den kreisfreien Städten, den Landkreisen, Planungsregionen und dem engeren Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin vorangestellt.

Für die vier kreisfreien Städte des Landes Brandenburg erscheint eine komplexe Ausgabe.

#### **Folgende Schwerpunkte sind jeweils enthalten:**

Für den Zeitraum 1875 bis 1999 sind die Bevölkerungsdaten nach **einheitlichem Gebietsstand vom 31.12.1999** dargestellt.

Wer die Vergleichbarkeit nicht wünscht, kann die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden zum **Gebietsstand des jeweiligen Jahres** betrachten, d. h. in der jeweils gültigen Gemeindestruktur. Hier sind die zum jeweiligen Stichtag selbstständig existierenden Gemeinden ausgewiesen.

Weiterhin werden in zeitlicher Folge die **Gemeindegebietsveränderungen**, einschließlich Namensänderungen dargestellt, ergänzt um eine Übersicht der Gemeinden, in denen es in diesem langen Zeitraum keine Gebietsveränderungen gab.

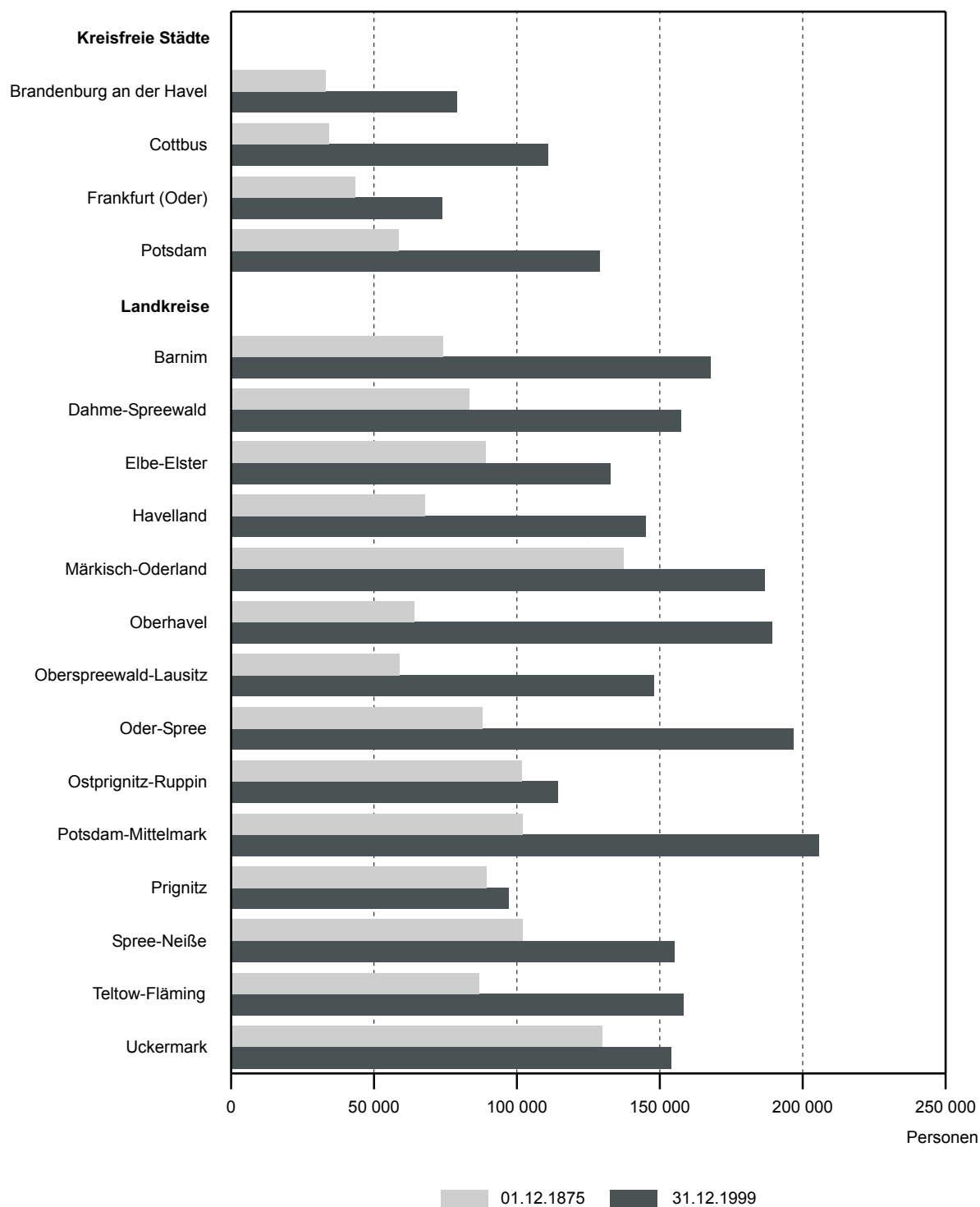
Komplettiert wird jede Veröffentlichung durch zwei **alphabetische Verzeichnisse**:

- ein Verzeichnis der Gemeinden, die zum Gebietsstand 31.12.1999 nicht mehr als selbstständige Gemeinden bestehen mit dem Hinweis der Veränderung bzw. der neuen Gemeindezugehörigkeit
- ein Verzeichnis mit den zum Gebietsstand 31.12.1999 existierenden Gemeinden.

#### **Zeichenerklärung/Abkürzungen**

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- eVr engerer Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin

## Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise des Landes Brandenburg in den Jahren 1875 und 1999



# 1. Bevölkerungsentwicklung des Landes Brandenburg nach

Schlüssel-Nr.	Verwaltungsbezirk	Bevölkerung			
		01.12.1875	01.12.1890	01.12.1910	16.06.1925
<b>12 0 00 000</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 444 153</b>	<b>1 577 857</b>	<b>1 879 086</b>	<b>2 048 216</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>	169 423	213 166	281 046	301 911
12 0 51 000	Brandenburg an der Havel	33 175	43 760	59 446	69 571
12 0 52 000	Cottbus	34 182	45 464	63 794	66 504
12 0 53 000	Frankfurt (Oder)	43 491	50 108	59 905	62 044
12 0 54 000	Potsdam	58 575	73 834	97 901	103 792
	<b>Landkreise</b>	1 274 730	1 364 691	1 598 040	1 746 305
12 0 60 000	Barnim	74 305	85 169	106 837	115 955
12 0 61 000	Dahme-Spreewald	83 381	87 772	103 543	109 281
12 0 62 000	Elbe-Elster	89 046	95 414	116 632	124 162
12 0 63 000	Havelland	67 903	78 291	93 273	108 068
12 0 64 000	Märkisch-Oderland	137 225	134 950	141 360	157 667
12 0 65 000	Oberhavel	64 084	75 767	99 395	119 031
12 0 66 000	Oberspreewald-Lausitz	58 822	69 507	109 334	128 466
12 0 67 000	Oder-Spree	87 934	94 469	115 555	128 292
12 0 68 000	Ostprignitz-Ruppin	101 605	102 153	102 634	106 311
12 0 69 000	Potsdam-Mittelmark	102 113	109 795	122 412	130 650
12 0 70 000	Prignitz	89 470	91 878	103 930	113 095
12 0 71 000	Spree-Neiße	102 044	114 973	140 072	146 513
12 0 72 000	Teltow-Fläming	86 834	96 168	110 132	117 872
12 0 73 000	Uckermark	129 964	128 385	132 931	140 942
	<b>Planungsregionen</b>				
	Prignitz-Oberhavel	255 159	269 798	305 959	338 437
	Uckermark-Barnim	204 269	213 554	239 768	256 897
	Oderland-Spree	268 650	279 527	316 820	348 003
	Lausitz-Spreewald	367 475	413 130	533 375	574 926
	Havelland-Fläming	348 600	401 848	483 164	529 953
	<b>engerer Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin</b>	257 345	307 965	418 125	490 288

**Verwaltungsbezirken von 1875 bis 1999 (Gebietsstand 31.12.1999)**

am								Schlüssel- Nr.
16.06.1933	17.05.1939	29.10.1946	31.08.1950	31.12.1964	01.01.1971	31.12.1981	31.12.1985	
<b>2 189 666</b>	<b>2 434 163</b>	<b>2 713 333</b>	<b>2 746 558</b>	<b>2 619 893</b>	<b>2 666 966</b>	<b>2 667 052</b>	<b>2 667 237</b>	<b>12 0 00 000</b>
322 404	350 258	314 488	317 278	345 523	364 940	434 396	454 015	
73 941	90 266	84 138	82 461	91 983	96 183	96 801	96 925	12 0 51 000
69 912	72 689	69 950	70 477	81 918	91 657	122 936	130 907	12 0 52 000
65 717	66 962	54 153	55 514	60 163	64 484	81 009	85 593	12 0 53 000
112 834	120 341	106 247	108 826	111 459	112 616	133 650	140 590	12 0 54 000
1 867 262	2 083 905	2 398 845	2 429 280	2 274 370	2 302 026	2 232 656	2 213 222	
133 005	154 918	154 627	159 481	153 249	155 650	156 734	156 658	12 0 60 000
120 359	137 972	162 990	161 884	151 847	151 350	148 279	147 508	12 0 61 000
129 010	135 724	175 945	174 612	156 012	156 734	149 216	147 731	12 0 62 000
118 722	141 604	169 825	169 399	148 374	149 585	141 216	138 759	12 0 63 000
166 664	177 459	176 605	192 609	184 838	186 206	178 519	178 762	12 0 64 000
138 026	178 595	187 548	192 989	179 515	180 152	175 027	174 522	12 0 65 000
133 248	139 774	164 609	165 790	181 923	185 312	175 957	171 995	12 0 66 000
141 635	151 802	158 490	166 492	183 110	191 619	195 164	194 810	12 0 67 000
109 576	114 606	157 875	153 496	124 179	123 486	119 269	120 184	12 0 68 000
147 042	179 425	214 485	212 908	187 525	187 505	176 932	175 648	12 0 69 000
112 411	115 354	156 652	153 598	129 013	128 407	117 182	114 812	12 0 70 000
154 615	160 107	177 753	177 824	175 830	172 274	168 260	163 613	12 0 71 000
125 505	156 063	174 751	173 975	158 225	160 970	154 974	154 227	12 0 72 000
137 444	140 502	166 690	174 223	160 730	172 776	175 927	173 993	12 0 73 000
360 013	408 555	502 075	500 083	432 707	432 045	411 478	409 518	
270 449	295 420	321 317	333 704	313 979	328 426	332 661	330 651	
374 016	396 223	389 248	414 615	428 111	442 309	454 692	459 165	
607 144	646 266	751 247	750 587	747 530	757 327	764 648	761 754	
578 044	687 699	749 446	747 569	697 566	706 859	703 573	706 149	
590 506	743 523	750 158	772 814	762 525	776 934	798 108	805 489	



**Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung des Landes Brandenburg nach**

Schlüssel- Nr.	Verwaltungsbezirk	Bevölkerung			
		31.12.1989	03.10.1990	31.12.1991	31.12.1992
<b>12 0 00 000</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 648 613</b>	<b>2 602 404</b>	<b>2 553 402</b>	<b>2 542 651</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>	460 114	451 818	445 412	443 620
12 0 51 000	Brandenburg an der Havel	95 441	92 382	90 697	90 012
12 0 52 000	Cottbus	134 949	132 349	129 172	128 862
12 0 53 000	Frankfurt (Oder)	87 126	86 171	85 357	84 937
12 0 54 000	Potsdam	142 598	140 916	140 186	139 809
	<b>Landkreise</b>	2 188 499	2 150 586	2 107 990	2 099 031
12 0 60 000	Barnim	153 978	150 687	148 751	148 750
12 0 61 000	Dahme-Spreewald	144 791	142 899	140 836	141 714
12 0 62 000	Elbe-Elster	144 932	142 679	139 850	139 065
12 0 63 000	Havelland	135 010	132 303	129 787	129 136
12 0 64 000	Märkisch-Oderland	176 596	174 356	171 572	170 995
12 0 65 000	Oberhavel	172 119	169 086	167 015	165 764
12 0 66 000	Oberspreewald-Lausitz	169 687	166 351	161 229	161 124
12 0 67 000	Oder-Spree	197 478	193 753	190 103	186 878
12 0 68 000	Ostprignitz-Ruppin	120 271	118 794	116 002	117 102
12 0 69 000	Potsdam-Mittelmark	174 892	172 340	170 600	170 718
12 0 70 000	Prignitz	112 443	109 435	105 987	104 690
12 0 71 000	Spree-Neiße	160 480	157 358	153 328	150 820
12 0 72 000	Teltow-Fläming	152 846	150 136	147 388	147 160
12 0 73 000	Uckermark	172 976	170 409	165 542	165 115
	<b>Planungsregionen</b>				
	Prignitz-Oberhavel	404 833	397 315	389 004	387 556
	Uckermark-Barnim	326 954	321 096	314 293	313 865
	Oderland-Spree	461 200	454 280	447 032	442 810
	Lausitz-Spreewald	754 839	741 636	724 415	721 585
	Havelland-Fläming	700 787	688 077	678 658	676 835
	<b>engerer Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin</b>	799 992	787 038	779 925	779 290

**Verwaltungsbezirken von 1875 bis 1999 (Gebietsstand 31.12.1999)**

am							Schlüssel- Nr.
31.12.1993	31.12.1994	31.12.1995	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999	
<b>2 537 661</b>	<b>2 536 747</b>	<b>2 542 042</b>	<b>2 554 441</b>	<b>2 573 291</b>	<b>2 590 375</b>	<b>2 601 207</b>	<b>12 0 00 000</b>
440 441	433 965	426 634	419 862	410 665	400 910	392 667	
89 208	87 731	85 994	84 493	82 460	80 530	78 958	12 0 51 000
128 121	125 643	123 214	120 812	118 463	114 872	110 894	12 0 52 000
83 850	82 323	80 807	79 784	77 891	75 710	73 832	12 0 53 000
139 262	138 268	136 619	134 773	131 851	129 798	128 983	12 0 54 000
<b>2 097 220</b>	<b>2 102 782</b>	<b>2 115 408</b>	<b>2 134 579</b>	<b>2 162 626</b>	<b>2 189 465</b>	<b>2 208 540</b>	
149 143	150 060	151 783	154 698	159 689	163 937	167 914	12 0 60 000
141 701	142 819	144 990	147 871	150 995	154 894	157 341	12 0 61 000
139 058	137 947	136 889	136 286	135 624	134 684	132 873	12 0 62 000
128 742	129 482	131 381	133 823	137 204	141 105	144 944	12 0 63 000
169 985	170 631	172 577	175 033	178 958	182 968	186 573	12 0 64 000
166 214	167 935	170 505	173 666	178 353	183 997	189 191	12 0 65 000
159 828	158 537	156 758	155 024	152 924	150 414	148 124	12 0 66 000
187 827	188 986	190 839	193 006	195 032	196 655	196 784	12 0 67 000
116 866	116 180	116 005	115 637	115 670	115 193	114 273	12 0 68 000
172 224	175 766	180 324	184 987	192 300	200 022	205 788	12 0 69 000
103 740	102 650	101 421	100 422	99 024	98 205	97 076	12 0 70 000
152 241	152 982	153 493	154 856	155 946	155 773	155 247	12 0 71 000
145 932	146 785	148 133	150 241	153 244	155 895	158 326	12 0 72 000
163 719	162 022	160 310	159 029	157 663	155 723	154 086	12 0 73 000
386 820	386 765	387 931	389 725	393 047	397 395	400 540	
312 862	312 082	312 093	313 727	317 352	319 660	322 000	
441 662	441 940	444 223	447 823	451 881	455 333	457 189	
720 949	717 928	715 344	714 849	713 952	710 637	704 479	
675 368	678 032	682 451	688 317	697 059	707 350	716 999	
<b>780 525</b>	<b>789 660</b>	<b>806 386</b>	<b>826 841</b>	<b>855 645</b>	<b>887 433</b>	<b>916 527</b>	

## 2. Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Städte des Landes

Lfd. Nr.	Schlüssel- Nr.	kreisfreie Stadt/ ehemals selbstständige Gemeinde	Bevölkerung			
			01.12.1875	01.12.1890	01.12.1910	16.06.1925
1	<b>12 0 51 000</b>	<b>Brandenburg an der Havel</b>	27 776	38 212	54 002	59 748
2		Neuendorf	94	114	238	436
3		Dom Brandenburg	818	829	850	769
4		Wilhelmsdorf	203	155	128	156
5		Kirchmöser	-	-	-	3 137
6		Plaue a.d.Havel	2 486	2 503	2 029	2 934
7		Mötzow	.	.	.	.
8		Göttin	314	419	555	685
9		Klein Kreutz	864	804	728	790
10		Saaringen	94	103	81	77
11		Schmerzke	394	489	703	707
12		Mahlenzien	132	132	132	132
13	<b>12 0 52 000</b>	<b>Cottbus</b>	25 827	35 007	48 810	50 600
14		Brunschwig	.	.	.	.
15		Ostrow	.	.	.	.
16		Sandow	220	301	-	-
17		Madlow	474	658	922	852
18		Sachsendorf	707	799	902	969
19		Saspow	303	406	634	606
20		Schmellwitz	294	412	1 173	1 329
21		Ströbitz	939	1 885	4 451	4 758
22		Willmersdorf	297	312	389	449
23		Lakoma	116	117	103	146
24		Merzdorf	270	330	423	505
25		Schlichow	248	262	277	291
26		Dissenchen	292	391	649	738
27		Groß Lieskow	514	536	600	587
28		Klein Lieskow	191	198	225	244
29		Tranitz	256	268	227	242
30		Döbbrick	605	704	704	757
31		Skadow	299	336	407	418
32		Branitz	564	624	752	716
33		Kahren	706	760	759	773
34		Sielow	1 060	1 158	1 387	1 524
35	<b>12 0 53 000</b>	<b>Frankfurt (Oder)</b>	37 580	44 390	54 380	56 660
36		Güldendorf	1 535	1 602	1 560	1 408
37		Kliestow	835	799	734	599
38		Lichtenberg	355	327	321	320
39		Markendorf	259	246	212	243
40		Rosengarten	288	321	368	429
41		Hohenwalde	552	446	396	364
42		Lossow	611	647	579	617
43		Booßen	1 476	1 330	1 355	1 404

**Brandenburg von 1875 bis 1999 (Gebietsstand des jeweiligen Jahres)**

am								Lfd. Nr.
16.06.1933	17.05.1939	29.10.1946	31.08.1950	31.12.1964	01.01.1971	31.12.1981	31.12.1985	
64 190	79 052	70 632	69 091	89 697	93 983	94 680	94 862	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
243	-	-	-	-	-	-	-	4
4 593	5 325	6 510	5 988	-	-	-	-	5
2 933	3 730	4 679	4 609	-	-	-	-	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
418	484	624	1 032	845	824	720	695	8
668	742	804	833	786	776	677	638	9
73	69	76	96	-	-	-	-	10
685	737	609	662	525	490	614	620	11
138	127	204	150	130	110	110	110	12
52 081	53 468	49 131	60 874	73 358	83 444	116 092	124 752	13
.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
1 124	1 352	1 557	-	-	-	-	-	17
1 083	1 242	1 155	-	-	-	-	-	18
686	697	674	-	-	-	-	-	19
1 779	2 204	2 263	-	-	-	-	-	20
4 693	4 773	5 306	-	-	-	-	-	21
533	599	658	621	565	537	593	543	22
184	186	209	208	178	168	-	-	23
704	829	817	832	779	745	-	-	24
321	341	389	395	324	309	-	-	25
915	1 010	976	948	945	888	1 630	1 529	26
565	851	588	576	523	521	426	-	27
266	.	345	325	263	228	-	-	28
229	244	271	301	254	241	77	-	29
730	904	1 103	1 027	852	808	958	954	30
444	465	484	471	404	384	-	-	31
889	754	851	851	817	761	710	740	32
878	944	1 110	1 054	848	809	748	702	33
1 808	1 826	2 063	1 994	1 808	1 814	1 702	1 687	34
60 400	61 320	51 577	52 822	57 975	62 433	81 009	85 593	35
1 385	1 404	-	-	-	-	-	-	36
596	702	-	-	-	-	-	-	37
352	329	-	-	-	-	-	-	38
198	389	-	-	-	-	-	-	39
425	423	-	-	-	-	-	-	40
364	338	350	369	353	337	-	-	41
569	569	608	625	482	419	-	-	42
1 428	1 488	1 618	1 698	1 353	1 295	-	-	43

**Noch: 2. Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Städte des Landes**

Lfd. Nr.	Schlüssel- Nr.	kreisfreie Stadt/ ehemals selbstständige Gemeinde	Bevölkerung			
			31.12.1989	03.10.1990	31.12.1991	31.12.1992
1	<b>12 0 51 000</b>	<b>Brandenburg an der Havel</b>	93 441	90 406	88 760	88 097
2		Neuendorf	-	-	-	-
3		Dom Brandenburg	-	-	-	-
4		Wilhelmsdorf	-	-	-	-
5		Kirchmöser	-	-	-	-
6		Plaue a.d.Havel	-	-	-	-
7		Mötzow	.	.	.	.
8		Göttin	672	654	644	624
9		Klein Kreutz	613	605	602	612
10		Saaringen	-	-	-	-
11		Schmerzke	610	607	581	564
12		Mahlenzien	105	110	110	115
13	<b>12 0 52 000</b>	<b>Cottbus</b>	128 943	126 398	123 321	122 883
14		Brunschwig	.	.	.	.
15		Ostrow	.	.	.	.
16		Sandow	-	-	-	-
17		Madlow	-	-	-	-
18		Sachsendorf	-	-	-	-
19		Saspow	-	-	-	-
20		Schmellwitz	-	-	-	-
21		Ströbitz	-	-	-	-
22		Willmersdorf	517	515	506	499
23		Lakoma	-	-	-	-
24		Merzdorf	499	509	514	518
25		Schlichow	-	-	-	-
26		Dissenchen	955	939	927	937
27		Groß Lieskow	-	-	-	-
28		Klein Lieskow	-	-	-	-
29		Tranitz	-	-	-	-
30		Döbbrick	991	981	955	963
31		Skadow	-	-	-	-
32		Branitz	742	734	720	719
33		Kahren	631	634	598	604
34		Sielow	1 671	1 639	1 631	1 739
35	<b>12 0 53 000</b>	<b>Frankfurt (Oder)</b>	87 126	86 171	85 357	84 937
36		Güldendorf	-	-	-	-
37		Kliestow	-	-	-	-
38		Lichtenberg	-	-	-	-
39		Markendorf	-	-	-	-
40		Rosengarten	-	-	-	-
41		Hohenwalde	-	-	-	-
42		Lossow	-	-	-	-
43		Booßen	-	-	-	-

**Brandenburg von 1875 bis 1999 (Gebietsstand des jeweiligen Jahres)**

am							Lfd. Nr.
31.12.1993	31.12.1994	31.12.1995	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999	
89 208	87 731	85 994	84 493	82 460	80 530	78 958	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
.	.	.	.	.	.	.	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
128 121	125 643	123 214	120 812	118 463	114 872	110 894	13
.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
83 850	82 323	80 807	79 784	77 891	75 710	73 832	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43

**Noch: 2. Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Städte des Landes**

Lfd. Nr.	Schlüssel- Nr.	kreisfreie Stadt/ ehemals selbstständige Gemeinde	Bevölkerung			
			01.12.1875	01.12.1890	01.12.1910	16.06.1925
44	<b>12 0 54 000</b>	<b>Potsdam</b>	45 610	55 680	65 341	67 390
45		Babelsberg	6 769	8 970	23 835	27 176
46		Neuendorf	2 109	3 283	-	-
47		Neubabelsberg	584	851	1 255	1 972
48		Bornim	1 333	2 077	2 654	2 637
49		Bornstedt	710	1 146	1 551	1 549
50		Eiche	331	439	1 334	979
51		Golm	-	-	-	-
52		Nedlitz	153	152	127	193
53		Bergholz-Rehbrücke	-	-	-	-
54		Drewitz	664	832	1 346	1 423
55		Fahrland	-	-	-	-
56		Krampnitz	-	-	-	-
57		Geltow	-	-	-	-
58		Grube	178	223	256	259
59		Nattwerder	62	62	38	46
60		Neu Fahrland	-	-	-	-
61		Sacrow	72	119	164	168
62		Wilhelmshorst	-	-	-	-

### Brandenburg von 1875 bis 1999 (Gebietsstand des jeweiligen Jahres)

[illegible]



**Noch: 2. Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Städte**

Lfd. Nr.	Schlüssel- Nr.	kreisfreie Stadt/ ehemals selbstständige Gemeinde	Bevölkerung			
			31.12.1989	03.10.1990	31.12.1991	31.12.1992
44	<b>12 0 54 000</b>	<b>Potsdam</b>	141 430	139 748	139 025	138 618
45		Babelsberg	-	-	-	-
46		Neuendorf	-	-	-	-
47		Neubabelsberg	-	-	-	-
48		Bornim	-	-	-	-
49		Bornstedt	-	-	-	-
50		Eiche	932	928	928	950
51		Golm	-	-	-	-
52		Nedlitz	-	-	-	-
53		Bergholz-Rehbrücke	-	-	-	-
54		Drewitz	-	-	-	-
55		Fahrland	-	-	-	-
56		Krampnitz	-	-	-	-
57		Geltow	-	-	-	-
58		Grube	236	240	233	241
59		Nattwerder	-	-	-	-
60		Neu Fahrland	-	-	-	-
61		Sacrow	-	-	-	-
62		Wilhelmshorst	-	-	-	-

des Landes Brandenburg von 1875 bis 1999 (Gebietsstand des jeweiligen Jahres)

am							Lfd. Nr.
31.12.1993	31.12.1994	31.12.1995	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999	
139 262	138 268	136 619	134 773	131 851	129 798	128 983	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	62

### 3. Gemeindegebietsveränderungen in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg

#### 3.1 Gebietsveränderungen in zeitlicher Folge

kreisfreie Stadt	Schlüssel-Nr.	Art der Veränderung	Wirkungsdatum
<b>Brandenburg an der Havel</b>	12 0 51 000	Eingliederung von Dom Brandenburg	01.01.1929
		Eingliederung von Neuendorf	01.01.1929
		Eingliederung von Wilhelmsdorf	01.01.1937
		Eingliederung von Götting	01.07.1950
		Eingliederung von Mötzow	01.07.1950
		Eingliederung von Klein Kreutz	01.07.1950
		Eingliederung von Schmerzke	01.07.1950
		Eingliederung von Mahlenzien in Viesen	01.07.1950
		Ausgliederung von Götting	25.07.1952
		Ausgliederung von Klein Kreutz	25.07.1952
		Ausgliederung von Schmerzke	25.07.1952
		Eingliederung von Kirchmöser	25.07.1952
		Eingliederung von Plaue a.d.Havel	25.07.1952
		Ausgliederung von Mötzow	01.01.1957
		Eingliederung von Saaringen in Klein Kreutz	01.01.1957
		Ausgliederung von Mahlenzien aus Viesen	05./06.12.1993
		Eingliederung von Götting	05./06.12.1993
		Eingliederung von Klein Kreutz	05./06.12.1993
		Eingliederung von Mahlenzien	05./06.12.1993
		Eingliederung von Schmerzke	05./06.12.1993
<b>Cottbus</b>	12 0 52 000	Eingliederung von Brunschwig <sup>1)</sup>	.
		Eingliederung von Ostrow <sup>1)</sup>	.
		Eingliederung von Sandow	01.07.1904
		Eingliederung von Madlow	01.07.1950
		Eingliederung von Sachsenhof	01.07.1950
		Eingliederung von Saspow	01.07.1950
		Eingliederung von Schmellwitz	01.07.1950
		Eingliederung von Ströbitz	01.07.1950
		Eingliederung von Klein Lieskow in Groß Lieskow	01.01.1974
		Eingliederung von Lakoma in Willmersdorf	01.01.1974
		Eingliederung von Merzdorf in Dissenchen	01.01.1974
		Eingliederung von Schlichow in Dissenchen	01.01.1974
		Eingliederung von Skadow in Döbbrick	01.01.1974
		Eingliederung von Groß Lieskow (Devastierung) in Dissenchen	01.07.1983
		Eingliederung von Tranitz (Devastierung) in Dissenchen	31.12.1983
		Ausgliederung von Merzdorf aus Dissenchen	31.12.1988
		Eingliederung von Branitz	05./06.12.1993
		Eingliederung von Dissenchen	05./06.12.1993

1) Gemeinden wurden im Zeitraum um 1875 eingegliedert, ein genaues Datum liegt nicht vor

### Noch: 3.1 Gebietsveränderungen in zeitlicher Folge

kreisfreie Stadt	Schlüssel-Nr.	Art der Veränderung	Wirkungsdatum
<b>Noch: Cottbus</b>		Eingliederung von Döbbrick	05./06.12.1993
		Eingliederung von Kahren	05./06.12.1993
		Eingliederung von Merzdorf	05./06.12.1993
		Eingliederung von Sielow	05./06.12.1993
		Eingliederung von Willmersdorf	05./06.12.1993
<b>Frankfurt (Oder)</b>	12 0 53 000	Eingliederung von Güldendorf	17.05.1939
		Eingliederung von Kliestow	17.05.1939
		Eingliederung von Lichtenberg	17.05.1939
		Eingliederung von Markendorf	17.05.1939
		Eingliederung von Rosengarten	17.05.1939
		Eingliederung von Hohenwalde	01.01.1973
<b>Potsdam</b>	12 0 54 000	Eingliederung von Lossow	01.01.1973
		Eingliederung von Booßen	01.01.1974
		Eingliederung von Neuendorf in Babelsberg	01.04.1907
		Eingliederung von Bornim	01.07.1935
		Eingliederung von Bornstedt	01.07.1935
		Eingliederung von Eiche	01.07.1935
		Eingliederung von Nedlitz	01.07.1935
		Eingliederung von Neubabelsberg in Babelsberg	01.01.1938
		Eingliederung von Babelsberg	01.04.1939
		Eingliederung von Bergholz-Rehbrücke	01.04.1939
		Eingliederung von Drewitz	01.04.1939
		Eingliederung von Fahrland	01.04.1939
		Eingliederung von Geltow	01.04.1939
		Eingliederung von Golm	01.04.1939
		Eingliederung von Grube	01.04.1939
		Eingliederung von Krampnitz	01.04.1939
		Eingliederung von Nattwerder	01.04.1939
		Eingliederung von Neu Fahrland	01.04.1939
		Eingliederung von Sacrow	01.04.1939
		Eingliederung von Wilhelmshorst	01.07.1950
		Ausgliederung von Bergholz-Rehbrücke	25.07.1952
		Ausgliederung von Eiche	25.07.1952
		Ausgliederung von Golm	25.07.1952
		Ausgliederung von Fahrland	25.07.1952
		Ausgliederung von Geltow	25.07.1952
		Ausgliederung von Grube	25.07.1952
		Ausgliederung von Krampnitz	25.07.1952
		Ausgliederung von Nattwerder	25.07.1952
		Ausgliederung von Neu Fahrland	25.07.1952
		Ausgliederung von Wilhelmshorst	25.07.1952
		Zusammenschluss von Eiche und Golm	25.07.1952
		Eingliederung von Nattwerder in Grube	25.07.1952
		Ausgliederung von Eiche aus Golm	01.01.1961
		Eingliederung von Eiche	05./06.12.1993
		Eingliederung von Grube	05./06.12.1993

### 3.2 Veränderung der amtlichen Schreibweise

kreisfreie Stadt	Schlüssel-Nr.	Name der Gemeinde in alter Schreibweise	Wirkungs- datum
Brandenburg an der Havel	12 0 51 000	Brandenburg	15.06.1993

**4. Alphabetisches Verzeichnis der kreisfreien Städte mit den eingegliederten ehemals selbstständigen Gemeinden (Gebietsstand 31.12.1999)**

<b>kreisfreie Stadt/ ehemals selbstständige Gemeinde</b>	<b>Art der Veränderung</b>	<b>gehört jetzt zur Stadt</b>	<b>Schlüssel- Nr.</b>
<b>Brandenburg an der Havel</b>			
Dom Brandenburg	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
Göttin	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
Kirchmöser	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
Klein Kreutz	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
Mahlenzien	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
Neuendorf	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
Plaue a.d.Havel	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
Saaringen	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
Schmerzke	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
Wilhelmsdorf	E	Brandenburg an der Havel	12 0 51 000
<b>Cottbus</b>			
Branitz	E	Cottbus	12 0 52 000
Brunschwig	E	Cottbus	12 0 52 000
Dissenchen	E	Cottbus	12 0 52 000
Döbbrick	E	Cottbus	12 0 52 000
Groß Lieskow	E	Cottbus	12 0 52 000
Kahren	E	Cottbus	12 0 52 000
Klein Lieskow	E	Cottbus	12 0 52 000
Lakoma	E	Cottbus	12 0 52 000
Madlow	E	Cottbus	12 0 52 000
Merzdorf	E	Cottbus	12 0 52 000
Ostrow	E	Cottbus	12 0 52 000
Sachsendorf	E	Cottbus	12 0 52 000
Sandow	E	Cottbus	12 0 52 000
Saspow	E	Cottbus	12 0 52 000
Schlichow	E	Cottbus	12 0 52 000
Schmellwitz	E	Cottbus	12 0 52 000
Sielow	E	Cottbus	12 0 52 000
Skadow	E	Cottbus	12 0 52 000
Ströbitz	E	Cottbus	12 0 52 000
Tranitz	E	Cottbus	12 0 52 000
Willmersdorf	E	Cottbus	12 0 52 000
<b>Frankfurt (Oder)</b>			
Booßen	E	Frankfurt (Oder)	12 0 53 000
Güldendorf	E	Frankfurt (Oder)	12 0 53 000
Hohenwalde	E	Frankfurt (Oder)	12 0 53 000
Kliestow	E	Frankfurt (Oder)	12 0 53 000
Lichtenberg	E	Frankfurt (Oder)	12 0 53 000
Lossow	E	Frankfurt (Oder)	12 0 53 000
Markendorf	E	Frankfurt (Oder)	12 0 53 000
Rosengarten	E	Frankfurt (Oder)	12 0 53 000

E = Eingliederung

**Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der kreisfreien Städte mit den eingegliederten ehemals selbstständigen Gemeinden**

kreisfreie Stadt/ ehemals selbstständige Gemeinde	Art der Veränderung	gehört jetzt zur Stadt	Schlüssel- Nr.
<b>Potsdam</b>			
Babelsberg	E	Potsdam	12 0 54 000
Bornim	E	Potsdam	12 0 54 000
Bornstedt	E	Potsdam	12 0 54 000
Drewitz	E	Potsdam	12 0 54 000
Eiche	E	Potsdam	12 0 54 000
Grube	E	Potsdam	12 0 54 000
Nattwerder	E	Potsdam	12 0 54 000
Nedlitz	E	Potsdam	12 0 54 000
Neubabelsberg	E	Potsdam	12 0 54 000
Neuendorf	E	Potsdam	12 0 54 000
Sacrow	E	Potsdam	12 0 54 000

E = Eingliederung





## **Historisches Gemeindeverzeichnis des Landes Brandenburg 1875 bis 1999**

Da nicht nur Daten der Gegenwart von Interesse sind, sondern auch historische Daten, wurde das erstmals vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Jahr 1997 veröffentlichte historische Gemeindeverzeichnis überarbeitet und um die Jahre 1996 bis 1999 ergänzt.

Diese Veröffentlichung ist für jeden einzelnen Landkreis nach Gemeinden erhältlich. In allen Veröffentlichungen wird eine Landesübersicht zur Bevölkerungsentwicklung von 1875 bis 1999 mit den kreisfreien Städten, den Landkreisen, Planungsregionen und dem engeren Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin vorangestellt.

Für die vier kreisfreien Städte des Landes Brandenburg erscheint eine komplexe Ausgabe.

Folgende Schwerpunkte sind jeweils enthalten:

- Für den Zeitraum 1875 bis 1999 sind die Bevölkerungsdaten nach einheitlichem Gebietsstand vom 31.12.1999 dargestellt.
- Wer die Vergleichbarkeit nicht wünscht, kann die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden zum Gebietsstand des jeweiligen Jahres betrachten, d. h. in der jeweils gültigen Gemeindestruktur. Hier sind die zum jeweiligen Stichtag selbstständig existierenden Gemeinden ausgewiesen.
- Weiterhin werden in zeitlicher Folge die Gemeindegebietsveränderungen, einschließlich Namensänderungen dargestellt, ergänzt um eine Übersicht der Gemeinden, in denen es in diesem langen Zeitraum keine Gebietsveränderungen gab.
- Komplettiert wird jede Veröffentlichung durch zwei alphabetische Verzeichnisse:
  - ein Verzeichnis der Gemeinden, die zum Gebietsstand 31.12.1999 nicht mehr als selbstständige Gemeinden bestehen mit dem Hinweis der Veränderung bzw. der neuen Gemeindezugehörigkeit
  - ein Verzeichnis mit den zum Gebietsstand 31.12.1999 existierenden Gemeinden.

1.	Kreisfreie Städte	5,00 DM
2.	Landkreis Barnim	7,50 DM
3.	Landkreis Dahme-Spreewald	7,50 DM
4.	Landkreis Elbe-Elster	7,50 DM
5.	Landkreis Havelland	7,50 DM
6.	Landkreis Märkisch-Oderland	7,50 DM
7.	Landkreis Oberhavel	7,50 DM
8.	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	7,50 DM
9.	Landkreis Oder-Spree	7,50 DM
10.	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	7,50 DM
11.	Landkreis Potsdam-Mittelmark	7,50 DM
12.	Landkreis Prignitz	7,50 DM
13.	Landkreis Spree-Neiße	7,50 DM
14.	Landkreis Teltow-Fläming	7,50 DM
15.	Landkreis Uckermark	7,50 DM

**Gesamtausgabe (15 Teile)**

**90,00 DM**